

Abschluss: Das Finale der FOS/BOS

BILDUNG 695 Absolventen der 12. und 13. Klassen der FOS/BOS haben ihren Abschluss in der Tasche. Einige erreichten einen Traumabschluss.

VON LAURA LINDNER

REGENSBURG. Es war der größte Abiturjahrgang in der Geschichte der Staatlichen Fachoberschule und der Berufshochschule Regensburg FOS/BOS. Insgesamt 695 Absolventen erhielten am Donnerstagabend im Audimax im feierlichen Ambiente ihre Zeugnisse überreicht.

Besonderer Applaus war an diesem Abend den Schulbesten vorbehalten. So schlossen die drei Fachabiturienten der 12. Jahrgangsstufe mit der Ausbildungsrichtung Wirtschaft Fleur Dehym, Monika Vogl und Katharina Köppl mit einem Traumschnitt von 1,1 ab. Im Zweig Gesundheit wurde Katharina Kürzl als Beste geehrt und in der Ausbildungsrichtung Sozialwesen ernannte Sophia Krämer Applaus.

Gemeinsam mit Studienrätin Gabriele Leuschner moderierte der stellvertretende Schulleiter Anton Lindner den Abend und hatte so einige Hände zu schütteln. Landrätin Tanja Schweiger gab den ehemaligen Schülern neben



Die Schulbesten zusammen mit Leuschner, Lindner und Hendschke-Lug

FOTO: LINDNER

zahlreichen Glückwünschen auch den Rat mit, immer am Ball zu bleiben: „Nutzen Sie die Türen, die Ihnen durch diesen Abschluss offen stehen.“

Neben den Ehrungen und der Vergabe der Zeugnisse gab es für einzelne Schüler noch einen Höhepunkt: So bekamen Fabian Weiß (F13) und Markus Semmler (F12) den DPG-Preis der Deutschen Physikalischen Gesellschaft und gewannen damit einen Buchpreis sowie eine einjährige kostenlose Mitgliedschaft bei der Gesellschaft. Weiß

war außerdem Schulbester mit der Hochschulreife in der Ausbildungsrichtung Technik.

Helene Ladikov hatte an diesem Abend als Schulbeste mit ihrem Abitur in dem Zweig Gesundheit ähnlich viele Gründe zum Strahlen. Außerdem wurde ihre Seminararbeit von der Dr.-Hans-Riegel-Stiftung im Fach Biologie ausgezeichnet.

Emil Kulisch aus der F13 ist außerdem Schulbester in der Ausbildungsrichtung Sozialwesen der 13. Jahrgangsstufe

und Lea Mühlbauer die Beste im Zweig Wirtschaft und Verwaltung. Sie ist die beste FOS/BOS13-Absolventin und darüber hinaus hat sie die beste allgemeine/fachgebundene Hochschulreife.

Den Rewag-Preis gewann in diesem Jahr Anne Meixner und damit einen Geldpreis in Höhe von 200 Euro. Die Rewag zeichnet seit Jahren hervorragende Seminararbeiten zu naturwissenschaftlichen Themen aus. Über die Ehrung für besonderes außerunter-

„BESTER PRAKTIKANT“

Für die **Schulart** der Fachoberschule ist das Praktikum in der 11. Jahrgangsstufe ein Markenzeichen und zeigt die berufliche Orientierung und Praxisnähe dieser Schulart.

Zum ersten Mal wurde heuer der Preis für den besten Praktikanten von der Netto AG verliehen und im Rahmen der Abschlussfeier gewürdigt.

Kriterien sind besonderes Engagement, Leistungsbereitschaft, Eigeninitiative, außergewöhnliche Aktivitäten oder auch Übernahme spezieller Arbeitsaufträge in der Praktikumsstelle.

richtliches Engagement konnten sich Janis Mauch und Nebez Osman freuen. Auch die beste Praktikantin wurde an diesem Abend ausgezeichnet. Ralf Ritter von der Netto AG überreichte der strahlenden Vanessa Weis ihren Preis und den Gewinn von 200 Euro.

Die Schulleiterin Angela Hendschke-Lug freute sich mit ihren Absolventen und gab ihnen neben Glückwünschen noch einen Rat für die Zukunft mit auf den Weg: „Bleiben Sie immer neugierig.“